Presseinformation

12. November 2026

Henkel Building Industry erstmals auf der BAU: „Future? Ready! Shaping Sustainable Buildings“

Henkel auf der BAU 2027: Kleb- und Dichttechnologien für Holzbau und Gebäudekomponenten

Düsseldorf – Ressourcen und Energie effizienter nutzen, die Produktivität steigern und zugleich Sicherheit und Langlebigkeit gewährleisten: Die Bauindustrie steht vor vielfältigen Herausforderungen. Auf der BAU 2027 zeigt Henkel unter dem Leitgedanken „Future? Ready! – Shaping Sustainable Buildings“, welchen Beitrag Kleb- und Dichttechnologien dazu leisten können. Im Mittelpunkt stehen drei Themenfelder: der tragende Holzbau, die industrielle Vorfertigung und die Herstellung leistungsfähiger Gebäudekomponenten.

Vom 11. bis 15. Januar 2027 präsentiert sich das Geschäftsfeld Henkel Building Industry als Teil des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies erstmals auf der BAU, der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Als Technologie- und Entwicklungspartner unterstützt Henkel Hersteller mit einem breiten, anwendungsübergreifenden Portfolio und der Erfahrung aus 150 Jahren Unternehmensgeschichte.

Tragfähig verklebt: geprüfte Brandschutzleistung im Holzbau

Als erneuerbarer Baustoff gewinnt Holz für anspruchsvolle Tragwerke weiter an Bedeutung – und damit auch die Anforderungen an Brandschutz und effiziente Fertigung. Mit seiner langjährigen Expertise in der strukturellen Holzverklebung präsentiert Henkel auf der BAU 2027 die Polyurethanklebstofflinie Loctite HB XE für Brettsperrholz (CLT) und Brettschichtholz (GLT). Die für Flächenverklebungen entwickelte Linie bietet eine geprüfte Brandschutzleistung: In Prüfungen nach Eurocode 5 bleibt die Klebefuge im Brandfall intakt. Die Abbrandrate entspricht mit 0,65 Millimetern pro Minute der von Massivholz. Optimierte Verarbeitungszeiten und ein geringeres Klebstoffauftragsgewicht unterstützen effiziente, materialschonende Produktionsabläufe. Die Klebstoffe sind zudem formaldehydfrei und weisen niedrige VOC-Emissionen auf.

Planbar und effizient: Technologien für die Vorfertigung

Serielle und modulare Vorfertigung verlagert wesentliche Arbeitsschritte von der Baustelle in die Fertigungshalle. Wand-, Decken- und Dachelemente können unter kontrollierten Bedingungen hergestellt und montagefertig geliefert werden – für kürzere Bauzeiten, planbarere Abläufe und gleichbleibende Qualität. Henkel bietet dafür Klebstofftechnologien zur strukturellen Verklebung von Holzbauelementen, etwa Rahmenkonstruktionen und Holzwerkstoffplatten, sowie Bauanschluss- und Abdichtungslösungen. Sie unterstützen die Automatisierung und die Integration weiterer Arbeitsschritte im Werk. Auf dieser technologischen Grundlage baut Henkel den Bereich Prefabrication gezielt als Geschäftsfeld auf und sucht den Austausch mit Herstellern zu ihren konkreten Prozess- und Anwendungsanforderungen.

Zuverlässige Technologien für leistungsfähige Gebäudekomponenten

Für Anwendungen an Fassaden und Dächern, Fenstern und Türen sowie in Wand-, Decken- und Bodensystemen bietet Henkel Herstellern spezialisierte Kleb- und Dichttechnologien. Eine konkrete Anwendung aus dem Dachbereich ist Technomelt AS 4004. Die speziell für die Dachziegelindustrie entwickelte Schmelzklebstofflösung bildet Abstandshalter zwischen Ton- und Betondachziegeln und hilft, Mikrokratzer und Absplitterungen beim Stapeln und Transport zu reduzieren. Gegenüber bisherigen Spacern auf Polyamidbasis ermöglicht die Polypropylenbasis niedrigere Verarbeitungstemperaturen. Das kann den Energiebedarf und die Wartungskosten senken sowie die Lebensdauer der Applikationsköpfe verlängern. Der Spacer bleibt auch bei hohen Transporttemperaturen formstabil, lässt sich rückstandsfrei von lackierten Oberflächen ablösen und kann vollautomatisiert und reproduzierbar aufgetragen werden.

„Zukunftsfähiges Bauen stellt unterschiedliche Anforderungen – vom Brandschutz über effiziente Fertigungsprozesse bis zur Qualität der Gebäudekomponenten“, sagt Christian Wietfeld, Leiter des Geschäftsbereiches Building Industry für Europa bei Henkel. „Deshalb betrachten wir den tragenden Holzbau, Vorfertigung und Komponenten im Zusammenhang. Gemeinsam mit Herstellern bringen wir unsere Kleb- und Dichttechnologien dort ein, wo sie konkrete Herausforderungen lösen können. Auf der BAU 2027 möchten wir diesen Austausch vertiefen und weitere Anwendungsmöglichkeiten erschließen.“

Besucher:innen können sich am Henkel-Stand in **Halle B6, Stand 412** über die Technologien informieren und ihre individuellen Anforderungen mit dem Team besprechen.

TECHNOMELT® und LOCTITE® sind eingetragene Marken von Henkel und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA, Deutschland und anderen Ländern.

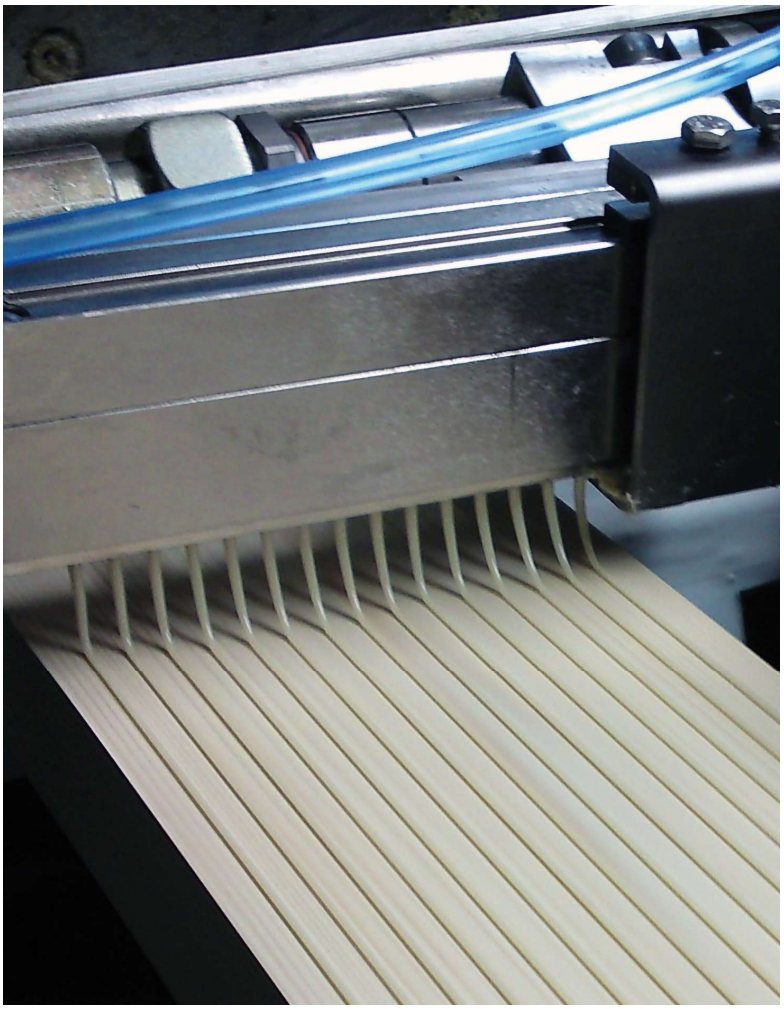
Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,0 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations". Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Kristina Bauer	Theresa Mies, additiv
Telefon	+49 151 6800 2965	+49 2602 950 99 18
E-Mail	kristina.bauer@henkel.com	tm@additiv.de

Henkel AG & Co. KGaA



Präziser Auftrag von Loctite HB XE auf Holzlamellen für die Herstellung von Brettsperrholz (CLT) und Brettschichtholz (GLT): Im Brandfall bleibt diese Klebefuge bei CLT und GLT nach Eurocode 5 intakt.



Eine Henkel-Mitarbeiterin trägt die Schmelzklebstofflösung Technomelt AS 4004 auf ein Musterstück auf. Als Abstandshalter reduziert sie Mikrokratzer und Absplitterungen beim Stapeln und Transport von Ton- und Betondachziegeln.